

Beim Regierungspräsidium Tübingen ist in der Abteilung 5 – Umwelt – im Referat 54.4 - Industrie und Gewerbe, Schwerpunkt Arbeitsschutz, Zentrale Stelle für Vollzugsunterstützung (ZSV) – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 31.03.2023 befristete Vollzeitstelle mit einer/einem

Diplom-Ingenieur/-in (TU/TH) oder Master (w/m/d)

vorrangig der Fachrichtungen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Physik, Chemie, Chemieingenieurwesen, oder Umweltschutztechnik zu besetzen. Bei einem Masterabschluss, der an einer Fachhochschule, einer Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung erworben wurde, ist die Akkreditierung des Studiengangs zum Zeitpunkt des Abschlusses nachzuweisen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Genehmigung und Überwachung von Betrieben, die über Betriebsbereiche verfügen, die der Störfallverordnung (12. BImSchV) unterliegen sowie von Anlagen nach Artikel 10 in Verbindung mit Anhang I der europäischen Industrieemissions-Richtlinie (IE-Anlagen), die national über Regelungen im Immissionsschutz-, Wasser- und Kreislaufwirtschaftsrecht umgesetzt wurde. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf den Belangen des technischen Arbeitsschutzes (Betriebs- und Anlagensicherheit). Für diese Aufgaben suchen wir interessierte und engagierte Bewerberinnen und Bewerber.

Konkret handelt es sich bei dem Aufgabengebiet um folgende Tätigkeiten:

- Bearbeitung von Anträgen immissionsschutz- und wasserrechtlicher Zulassungsverfahren der o.g. Betriebsbereiche nach der Störfallverordnung sowie der Anlagen in metallherstellenden und -verarbeitenden Betrieben wie z. B. Metallgießereien, Verzinkereien und Härtereien mit besonders umweltrelevanten Anlagen gemäß der europäischen Industrieemissionsrichtlinie 2010/75/EU sowie
- die umwelt- und arbeitsschutzrechtliche Überwachung und Beratung der oben genannten Betriebe, wobei die Themen Arbeitsschutz/Anlagensicherheit im Aufgabenzuschnitt einen Schwerpunkt bilden.

Neben dem geforderten einschlägigen Studienabschluss erwarten wir:

- Kenntnisse im Bereich des Immissionsschutzes, der Abfalltechnik und Kreislaufwirtschaft, der Abwassertechnik, der Anlagen- oder der Arbeitssicherheit,
- hohe Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit bei flexibler Arbeitsweise,
- ausgeprägtes Argumentationsgeschick auch in schwierigen Verhandlungen gepaart mit einem hohen Maß an Überzeugungskraft,
- gute allgemeine EDV-Kenntnisse sowie einen routinierten Umgang mit Office-Programmen wie Outlook, Word, Excel und PowerPoint sowie
- eine Fahrerlaubnis der Klasse B (Personenkraftwagen).

Die Tätigkeit ist mit Außendienst verbunden. Dienort ist Tübingen. Mit einem anspruchsvollen und komplexen Tätigkeitsfeld im Umweltschutz bieten wir Ihnen eine ambitionierte berufliche Herausforderung in einem motivierten Team.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Referats 54.4, Frau Dr. Ungerermann (Telefon: 07071 757-5285 oder andrea.ungerermann@rpt.bwl.de), zur Verfügung.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in E 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Beim Regierungspräsidium Tübingen wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie großgeschrieben. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind uns wichtig und werden durch flexible Arbeitszeitmodelle umgesetzt.

Wir ermöglichen eine ausgewogene Work-Life-Balance, bieten mobile Arbeitsmöglichkeiten, sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein attraktives Gesundheitsmanagement.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem Job Ticket BW.

Bei Interesse bitten wir um Ihre Bewerbung bis zum **29.05.2022** unter Angabe der **Kennziffer 22062** über unser Online-Bewerberportal. Dieses finden Sie im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter „Stellenangebote“ oder hier

https://bewerberportal.landbw.de/rp_tu_v2/index.html.

Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

